

Die Jungen leiten und stützen

Wenn ein Haus gebaut ist, nun aber Einigen die Einteilung nicht gefällt, dann geht man nicht hin und beschädigt oder zerstört gar das Haus, um es anders machen zu können. Im Gegenteil, man spricht mit den bisherigen Arbeitern und geht sorgfältig an die Umgestaltung. Bald sind ja wieder Wahlen, da sollte man diese Vorgangsweise beherzigen. Zerstört ist schnell, auch mit Worten, aber besser gemacht?

Und dann die Vorkommnisse in Triesen. Die Jugend ist neugierig, will ausprobieren. Da sind zuerst die Eltern gefragt, welche die Kinder vom ersten Tag ihres Lebens leiten und stützen müssen. Sie müssen auch Vorbild sein und aufmerksam auf den Tatendrang der Jugend achten. Nicht aus Bequemlichkeit ihnen völlig freien Lauf lassen und denken, sie werden es schon machen. Kein junger Baum wächst gerade, wenn man ihm keine feste Stütze gibt, und gerade heute, wo so viele Möglichkeiten bestehen, ist es doppelt notwendig, sie zu beobachten und zu führen.

Herta Batliner, Vaduz

**VOLKS
BLATT**

MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2004